

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 21/0454
701 - Fachbereich Abfall und Verwaltung			Datum: 06.09.2021
Bearb.:	Apfeld, Rolf	Tel.:-175	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	20.09.2021	Anhörung

Beantwortung der Anfrage der FDP zum Thema Wertstoffinseln aus dem Hauptausschuss am 23.08.2021

Sachverhalt:

Frau Gabriele Heyer stellt in der Sitzung des Hauptausschusses eine Anfrage zum Thema Wertstoffinseln:
 „Seit Anfang Juli 2021 werden städtische Wertstoffinseln durch einen externen Wachdienst überwacht.“

Folgende Fragen sind an die Verwaltung gerichtet:

1. Wie hoch sind die monatlichen Kosten der Beauftragung des privaten Wachdienstes?
 Die Kosten belaufen sich pro Monat auf € 2.880,00 zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Im Rahmen von Revierdiensten werden die 9 auffälligsten Wertstoffinseln zu unregelmäßigen Zeiten in einem Zeitfenster 18.00 Uhr bis 6:00 Uhr angefahren sowie an Samstagen pro Revierobjekt im Zeitfenster zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr. Die Maßnahme ist ausgelegt befristet bis zum 31.01.2022.

2. Wie hoch waren die durchschnittlichen Kosten für die Abholung und Entsorgung des sogenannten „Beistellmülls“?
 Es werden derzeit 2-3 t pro Woche an den Wertstoffinseln über das Stadtgebiet verteilt angesammelt. Die Kosten für die Entsorgung belaufen sich bei einer durchschnittlichen Menge von 2,5 t/Woche (130 t/a) und einem Preis von 95,60 €/t auf 12.428 €/a. Dazu sind die Abholkosten von ca. 12.000 €/a zu rechnen.

3. Wie ist nach den ersten Erfahrungen der Erfolg der Kontrollen durch den Wachdienst?
 Ob die Kontrollen eine abschreckende Wirkung erzielen, ist derzeit noch nicht abzuschätzen. Aufgrund der noch anhaltenden hohen Mengen an Beistellmüll und der aufgebrochenen E-Schrott-Container, liegt eher der Verdacht nahe, dass die derzeitige durchgeführte Art an Kontrollen ihre abschreckende Wirkung noch nicht entfaltet hat. Nach Rücksprache mit dem Security-Dienst ist bei einer Änderung auf eine durchgängige Überwachung nur eines Standortes in den Nächten von Fr-Mo, je von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr, mit monatlichen Kosten zu rechnen von ca. 3.000 € (netto).

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

4. Um wieviel Prozent ist die Menge an sogenannten „Beistellmüll“ in dem ersten Monat zurückgegangen?
Derzeit ist noch kein Rückgang festzustellen.

Ergänzend zu der Beantwortung der Fragen verweist die Verwaltung auf die M19/0754 zu dem Thema Wertstoffinseln.